

Über den Ärger an der Autobahn wollen Betroffene bei einem Diskussionsabend der Bürgerinitiative Marchfeld-GroßEnzersdorf berichten. Es werden zahlreiche Anrainer am 30. September um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Groß Enzersdorf erwartet, die miterlebt haben, wie die Autobahn einen Ort verändert. Sie löst zwar Verkehrsprobleme, lockt jedoch auch als schnelle Verkehrsader Kriminalität an. Die Anrainer wollen nicht, dass die Lobau-Autobahn Groß Enzersdorf zu einer europäischen Transitdrehscheibe macht.

